



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCV. Das Kloster Diesdorf belehnt Beteke Randow mit dem Schulzenamte zu Sieden-Dolsleben, am 22. Februar 1459.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

ohne ock gegundt, thoftadet vnnnd bewillet vnnnd fulbordet, dat sie alle die gudere, die sie In pantschop vnnnd op wedderkoep wente heer Dato dusses breues Ingenamen vnnnd gekoft hebben vnnnd nhu noch Inne hebben, dat se de fort Inne hebben vnnnd fick vnderbeholden mögen, so lange dat ohne ore gelt, dat sie daranne hebben, nha Inholde orer breue vnnnd vordracht darauer gescheen, weddergeuen vnnnd betalet ist. Hiruor hebben vns de genanten prawest, priorinne vnnnd de gantze samlinge tho Distorpe wedderouergeuen, gundt vnnnd thoftadet, dat ein Itzlich besat bawhof einen Reimischen gulden vnnnd Jo veer besatte kofater houe ohrer vorgeschreuen gudere vns ock einen Reimischen gulden geuen vnnnd wol bethalt hebben, de alle In vnse vnnnd vnserer herschop nut vnnnd framen gekart vnnnd gekamen sint. Tuge duffer vorsehreuen dingk sint de ehrwerdigen her Andreas Hasselman, prawest tho Soltwedel, Doctor Decretorum, her Johan verdeman, prawest tho Dore, vnser Cantzler, her Andreas schroder, prawest tho der Arendtsehe, her Simon Rosenwinckel, prawest tho Tangermunde, vnnnd de duchtigen Mattias von Jagow, Ridder, Arendt von Luderitze, Geuert von Aluenschleue, vnse marschalck, Hinrick wulfke, vnse vaget tho Soltwedel, vnnnd vole meher andere vnser man vnnnd leuen getreuen, de dar tho geladen, alm vnnnd auer gewest sin. Tho vrkunde mit vnrem angehangenen Ingefegel vorsegelt vnnnd geuen tho Soltwedel, nha vnser herren Christi geburt veerteinhundert Jar, darnha In deme acht vnnnd vofftigsten Jare, des mandages nha mitfasten.

Johannes Veerdeman,
prepositus in Dore, Cancellarius.

Nach einer alten Copie.

CCCV. Das Kloster Diesdorf belehnt Betse Randow mit dem Schulzenamte zu Sieden-
Dolsleben, am 22. Februar 1459.

We albertus factorius (?), vorstender to distorpe nu tor tiid, vnde ver berta verdemans, priorinne dorfelues, we bekennen openbare In dessem breue vor vns, vor vnse nakomelinge vnde vor alsweme, dat we mid vulbort der gantzen sampnunge to distorpe vorsehreuen hebben gelegen vnde belenet, ligen vnde belenen mit crafft deses brefes beteken randouwen vnde finen rechten lenes eruen mit deme schulden ambachte to siden Dolsleue mid vryheit vnde mid aller tobehoringe, also dat ome sin seliger vater gheeruet hefft vnde van deme godehuse to lene de tiid fines leuendes In besittinghe gehat hefft, also schal ok desse selue vorbenomede beteke randouw dat besitten mid finen rechten leneruen vnde we willen ome van des godehuses wegen to distorpe vnde finen rechten leneruen des lenes en recht were wesen, wur vnde wenne we edder vnse nakomelinge van rechte scholen, wanne vnde wuren eme edder finen rechten lenes eruen des not vnde behuff is. Deses to tuge vnde merer wissenheit hebben we vnser prouestigen jngesegele witliken henghen laten an dessem breff, dede geuen vnde screuen is na der bort christi dulent virhundert Jar, dar na In deme negen vnde uefftigsten Jare, amme Donnerfdage negelt vor deme sondage, also de hilge kerke singhet Oculi mei.

Nach einer alten Copie.